Erste Ausgabe.

00 00

e durd

steffner narfung hitlichen tiegung rats in und der ng von ult 1875

Deni Deni

1 unter Straße

tlich ber westlich Parten:

85 qm Bea. , Buitt d den

age B, Stabt. bont

Größe Blag.

. ibre leiben

utens Tr.

okal D, 49. im



vorm. im B. Schwetfdie'fden Berlage. (Bullifder Courier.)

Munmer 112.

Salle, Montag, 15. Mai 1893.

185. Jahraana.

Lifte vom 13. Mai.

Meuefte Nachrichten.

Actiente Plachrichten.

(Gigene Prahtberichte und Fernsprechnachrichten der Sallichen Zeitung.)

Baris, 14. Wal. General Dobds stattete heute Morgen dem Kräsdenten Cannet einen Beind ab.

Wadrid, 14. Wal. In Cordova, Saragossa, Wartenung der Krücken und Balencia berricht aus Anlas der Kerfche ung der Ausbezeitung der Munizipalwahlen große Austragung. Das Gendbarmerielorys dierb dereit gehalten, um iede Kausdendung an berhindern und zehen Bersichten und iede Rudischen generielorys der Kernschen generiel

In elfter Stunde.

Es lohnt faum der Mile, an der Hand der fehr waligen Bahlafiffrent tiesstümige Bahlartimeit und mehr war der Bild der Bahltrophette zu treiben. Drei Jahre sind eine lange Zeit, und es sann sich darin viel andern. Auch die Stimmung der Bählter übert sich eine lange Zeit, und es sann sich darin viel andern. Auch die Stimmung der Bählter übert sich, freitig meist nicht in ebendenssellen Stade die Aber bie Aber im mung. Und be ist ann nicht darin viel im mung. Und be aber der die Aber dis

Deutides Reich.

Der Kaijer wohnte am Freilag Abend einem Ab-schiebsfesse ber Generale und Stabsofiziere ber 1. Garde-nsantere-Volvisson fir ben Division-Skommandeur General-tientenant v. Holleben, im Offizier-Kassino des 2. Garde-

tehtmehr
Drei
mehr
den Angenents 3. J. bei. Somnobend Radmittag um 6't. Uhr
empfing der Kaiser im Königlichen Schoffe den Königlich
Drei
in viel
tisch, Ab.
Ab.
Ab.
Ab.
Ab.
Bereichten Spezialgesanden Oberst der Artistlerie Pantelitich,
welcher Sr. Wasselftät ein Schreiben des Königs Altzander
welchen Schreiben der Uebernahme der Regierung,
überreichte. — Die Kaiserlichen Wasselfaten solgten dann
einer Einschung der Henten gesten der Gerogen von Sagan
um Diner. Rach Anspedia und der Perzogen von Sagan
um die Einschung der Angeleiten Meister der
und die Kaiserin Abends 9 Uhr 64 Win, mit dem Salier
und die Kaiserin Abends 9 Uhr 64 Win, mit dem Salier
und der Kaiserin Abends 9 Uhr 64 Win, mit dem sohne
der Windelmaßigen Agen nach dem Penen Paclasi zurück. Sonne
tog vernichte der Vernichte der Kaisering der Königl. Eerbische
bei. Rachmittags 1'/, Uhr sand im Reuen Paclasi eine
Frührlichten der Kaisering der Königl. Eerbische
General des 8. Armeeforps, General der Kavasseller und
Bos, mit Einschungen beeftet worden waren.
Der Kaiser gedachte sich Sonnung Albend zur Thesse

* Der Ruifer gedachte fich Sonntag Abend gur Thetlenahme an den Beisehungsfeierlichteiten für den verstorbenen Fürsten von Schaumburg-Lippe von Berlin nach Bückeburg

* Rachdem das Abgeordnetenhaus am 30. Mai zur Berathung von fleineren Borlagen wieder zusammengetreten ein wird, foll alsbald am 31. Mai die Schußberathung und eine namentliche Abstimmung über das aus dem Hernenhause bis dahin zu erwartende Wahlgesetz flattsfünden. Unmittelbar darauf wird sich das dass wieder vertagen.

spieden. Unmittelbar darauf wird jug vos gener vertagen.
Die beiden altesten Sone des Regenten bost Braunichweig, die Krinzen Friedrich Seinrich und Joach im Albrecht werben fich gur Feier des Pfingstefeles zu ihren erlauchten Eitern nach Blankendung a. Darz begeben. Sonntag waren beide Krinzen zum Gottesbienste in der Dom-Juterimskirche im Schlosse Mondijou ausweiend.

Die Saartrachten der Franten.

Die Kaartrachten der Franken.

Bon Ernik Wontamas.

Die Mode wird gar häufig als eine Art von laumenhalter Despotin angeschen, die sich ganz nach Wilkfür heute do und worgen anders heenabynit, und ihre Andgaugerunen zwingt, ihr darin blindlings nachzusigen. Diese Vergleich pakt jedoch ganz und gar nicht, dem wer genauer hindlicht, wird dach zu der Einsicht dem men, das der Einsicht dem men, das der Einsicht dem der ein burchaus logischer ift und übereinstimmt nicht ein Greinungen des Geschmacks überhauft und nit dem Ertömungen des Geschmacks überhauft und nit dem Ertömungen des Geschmacks überhauft und nit dem gerade herrichtenden Ideal von Estganz und gutem Ton.

Was von der Mode im Allgemeinen gilt, das läßt sich auch die Einsten und Costsungeschapt, und für die Saartracht der Frauen, die ein ganz besonders wichtiges Kapitel der Sitten und Costsungeschapt, und für die Saartracht der Frauen, die ein ganz besonders wichtiges Kapitel der Sitten und Costsungeschapt, und stürftich im Zusammenhauge mit dem Kooppung und den Konnen "Cosisture" vorstlesten – detrachtet verben muß.

Wie fonnen die Geschichte der Kriuren weit genug gurückverfolgen und nach den auf uns gefomment egpprischen und assignischen Bernner ine Keiche sorglam geordneter fünstlicher Wöcken fich vom Hindersche der bern eine Keiche sorglam geordneter fünstlicher Wöcken fich vom Hindersche der weiblichen Kanztrachten der wohl der Mangeldrungen hindereichend.

Als die Isrindaarte aller weiblichen Kanztrachten dar wohl der Vernausse das unschen der kontern der Knoten geschungen wird, währen gelangt ist. Es siech zie auch eies, der der mals zu Chren eine Keich son Mannet Leden der Wochen den den in neuester geit abermals zu Ehren gelangt ist. Es siech zie auch eies, des den den den der den der den der den koher eine Krein herbet den Mannet Leden, des Geschen den der eine freie und hohe Stirn den Mannet Ledet, doch den den wird eine freie und hohe Stirn den Mannet Ledet, doch den den eine freie und hohe Stirn den Mannet Ledet, doch den den wird eine frei

stientenant v. Holleben, im Offizier-Kassino des 2. Garbestirnhaare das Wort geredet werden soll.
Auch dei den Normennen tressen von des
ber Stirnhaare das Wort geredet werden soll.
Auch dei den Normennen tressen von der
ben Schares wieder. Im Uebrigen aber hat wohl keine
Beriode je wieder auch nur annäherne ho viele Anordnung
des Handen der den der der der der der der
Damenstelluren gleichzeitig in Wode gesehen, wie die alttömische Kauserzeit. Der über alle berartigen Fragen
genan unterrichtete Ovid bersichert, daß man eben so wenig
die Sicheln einer vielästigen Eiche, die Veilenen von Hypta
oder das Wild auf den Alben zählen denn jenes
sippigen Bestäters. Alls die Könerinnen das die rasch
voch gestäters. Alls die Könerinnen das Wondhard
ber germanischen Schönen kennen sernten, ersätze sie eine
wahre Leibensschaften auch einem gleichfarbigen Konssschand,
die sie theits durch oft sehr tweer bezahlte Verrücken, theils
durch tinsstilliches Färben und Bubern ihrer eigenen Haare
au befriedigen suchten.
Wähden das Harn wie der Scholinaviern ließen die
Rüdden das Harn wie der der der einem sinnenen
leberspange An die Stelle des Scheiers kritt dom im
13. Johrhundert in den meisten Entlanen Europas die
Milse doer Jande in den verschiedensten Werdenter, während
erst das Renaissaczeitalter den Hutursändern Europas die
Milse doer Jande in den verschiedensten Westellen wöhrende
erst das Renaissaczeitalter den Hut in der Frauenwelt
einwirgert.

einbürgert. Dech wir sind damit bereits voransgeeilt und wenden uns aux Karolingerzeit zurück, in der die Frauen das Harrichten Wan zog nämtig den Wantel oder statt feiner später ein besodberes Auch über den Wantel oder bas harrichten der einer später ein besodberes Auch über den Kopi; wo das Harrichten der die Sinder der die Kopi es mit eigenen Instituennenten wohl auch sinftisig gefräuset und gelodt wurde, sei den jalls erwähnt.

Im 11. Zahrhundert ließ man das Haar entweder sei wolfen, oder scheichte es in der Mitte, umwand jede Hälfte mit Bändern oder machte mit diese eine bick Flechte daraus. Dabei blieb es im 12. Zahrhundert, wo man auch

raiche Aufendung aller Flugblätter, die in den betreffenden Bahltreisen verbreitet werden. Bor allem wichtig ist für und die alsdaldige Keuntmisnahme gegnerischer Flugblätter, damit Eutstellungen und Kingriffen auch von der Gunralftelle aus jestember einzegengetzeten und der Charafter des Bahltampis dei Zeiten feltgesiellt werden kann. Die Zuseidung ist au richten: Un das Bureau des Bahltbereins der Deutschaft Konfernahmen von der Kinglich Konfernahmen, Berlin W. 9, Köthener-flrasse 3. (Auf Bunich wiederhoft.)

Mitte dabeiten ist wim Conius der Vereinigten Staaten in Stuttig art, Beter Lieder zum Confus der Aufreilung eine den

"Affred Johnson ill som Comint oer Seremigien Sendin Gentla in Sint fag ort, Beier Leber sim Confin in Düffelborf truaunt worden.

"Bon innferer Marine. S. M. Schiffsimgen Schulfchiff.

"Bon innferer Marine. S. M. Schiffsimgen Schulfchiff.

"Bon infere Marine. S. M. Schiffsimgen Schulerrauch, ill am 12. Mai diefe Jahres bon Davanna and nach Reuport Midde Zisland Bereinigte Staaten in See gegangen. S. M. Ranonendoor. Wolf- Konumandant: Kaptina-Cientenau Kreifdsmann, flt am 13. d. Mis. in Shangda eingetroffen.

Bur Bahlbewegung.

Bur Wahlbeiwegung.

Decan Lender, bisher Bertreter des 8. badifden Bahltreise im Neichstag, das einzige Centramsmitglied uns Baden, welches sir Ven Antrag Hene ittimmte, hat, wie ihon derrichtet, in einem bortigen fterfalen Blatt eine Frstarum veröffentligt, wordt er eine Abstimmung rechtfertigt und seine Kandibahur von neuem ausstellt. Es heißt darin u. N.:

Schon nach der ersten Lesung brach ich in einer Bersmuling an Taben end, doß ich ein Interfelbe Stuckens bes Keickes im Ausslande, der Softverung des prittiffdattlichen Seichens im Ausslande, der Softverung des prittiffdattlichen Seichens der Andere und der Keickensten in der Kracht der der Verläusser und keine Keickensten in der Kracht der Verläusser und der Kracht der Verläusser und der Verläusser der Verläusser und der Verläusser der

vun georacht haben.

— Der "Magbb. Lig." wird aus Erfurt tele-graphirt, daß das geplante Zusammengehen der Konservativen, Beationalliberalen und Freisiunigen an dem Widerstande der Konservativen gescheitert sei. Wir erlauben uns, die Nichtig-keit dieser Nachricht vorerst zu bezweiseln. Wogegen richtet sich vor "Widerstand?"

(Bahlnadrichten aus halle und dem Saalfreife, sowie aus der Provinz und Umgebung findet der Lefer an der Spite des tokalen und provinziellen Theils.)

Mus der Reichshauptftadt.

Aus der Neichshandftadt.

Ein Was di kamp! tobte am Simmelsofrikage im Bieberbanniner Kreife, wohin die Sozialbemotraten und die Kreiffunigen Aufliche Weiffunigen Aufliche Weiffunigen Auflich werten. Der Geben Bertein arerieben damig antinader, Waster Aufliche Borten arerieben damig antinader, Waster Aufliche ind der State der Ergeberich und der Auflich und gehörn sehnen Auflich und der Auflich und gehörn sehnen Auflich und der Auflich und gehörn isten Auflich und der Au

Ge sandelt sich immer noch um das Ermittelungsverfahren, westbale sich der Rrough Lown, menn auch argen dessen heifen kan und den Schwaare Lewin Unflage erhoben sind, noch erheblich in die Echnoger Lewin Unflage erhoben sind, noch erheblich in die Rings affend der Angelen der Angelen der Angelen der Geschlich und geschlichen der Serbrecher gewesen zu sein. Es ist auch taum zweiselbalt, das Rachnon under sien richiger Kame von. Alse er von einem Kriminalbeamten bei dem Bezinde, gestolieus Krichengrühle an dem Klann zu dersich den geschlichen Rreinfage gestolieus Krichengrühle an dem Alland der Bereinfage gestolieus Krichengrühle an dem Alland der Bereinfage gestolieus Krichengrühle der Bereinfage gestolieus der Geschstand Rechnon und von 23. Juni 1844 zu Sann geborn, zu iein. Einem biesigen Krichengrühle des Geschstands Andanop und von 23. Juni 1844 zu Sann geborn, zu iein. Einem biesigen Krichengrühle der Bereinfage kliebt und er auf dem Rechnon gekonnt der Westender von mit Hinternissen genant. Die Selfendage beite Bereicher von mit Hinternissen genant. Die Bestendage beite Rege zu Kriminalpolige und er auf dem Unterprechtige politich dem Bege aus Kriminalpolige und er auf dem Unterprechtige politich dem Bege aus kriminalpolige und er auf dem Unterprechtige der den dem der Verlagen der Verlagen geschlichen der Verlagen der Verlagen geschliche der Sechnische Erführer ein den den der Verlagen gestolich der Bereichen Bestehlung der Sechnische Geschlichen gesch

Ausland:

Tussand.

Collecreide Ungarn. Der englische Botschafter 28 a get in Wien empfing eine Deutstätow der in Wien empfing eine Deutstätow der ihr lebenden englischen Unterthauen, welche eine Voreffe überreichte, nub er flüte berielden gegenüber, Delecreicht lingam fiede natürliche Mütiele Englands, do die deberseitigen Interesten und Unssätzen Arteilen gegenüber, der Antieren Vorgenstätzen und kinflicken in feiner einigen Frage anstenobergungen, bede Kobie die Erholtung des Friedens anstechen und keiner eine eigene Vergeberung auf Kosten der weberen Möchte nicht, erleben debin die Erholtung des Antieresten und keiner eine eigene Vergeberung auf Kosten und bei Antierestendung des entopäischen Status quo und einer Erie keelnstätzen unde Verlechtung des Antierestendung des Antierestendungs des antierestendungs in den und den den der der Antierestendung der erfeitigten Westehungen vollsche Verlechtung der keelnstätzen der Verlechtung der Kreistung, die Verwalt in no der Kosten der Verlechtung der Kreistung der Verlechtung der Verle

Uniterilaatsiefteiat Delfalle bekampten, deien Antac und verlangten die Vertaginn der Arbaite, da die Vergierung nachtens einem Kredit für die Errichtung eines deinderen Rochaltung der Verdagen der Ve

Und Rah und Fern.

And Rah und Feru.

Berlobung am österreichischen Kaiserhofe.
Wie übereichimmend aus Wien und München verlautet, sieht die Verlobung der Prügesim Elijabeth, der altesten Tochter des Pringes Leopold und der Prügesim Chipabeth, der altesten Tochter des Pringes Leopold und der Prügesim Gischeth, der altesten Von Bahern, einer Entellin des öherreichischen Aufgerager, mit dem Erzherzog Josef Angustin, Sohne des Erzherzogs Josef und der Erzherzog Verleichen der Verleich der Verleich der Verleich und der Verleich und der Verleichen der Verleich und der Verleichen der Verleich und der Verleich der Verleich und der Verleich der Verleich der Verleich und der Verleich

L Beig et and Girics enagerie ein te bes Belto gelangen. arbe in benn ibr mit erfte ber Einics aus intverluft ugefährliche Gerichte eden in mel bilden, h nicht rerifas in abrung b folch ein en du ber von Verfi hilbert wi ben. Folg ner gefock würzt, in cottuden to an einer Seieb gerre, benen fin noch Sprecht etworiber berrit etword in neerfungs neuerfungster werfungster wiert etword in neuerfungster wiert etword in neuerfungster wiert etword in neuerfungster etword etword in neuerfungster etword in neuerfungster etword etword

inopel erfin machen. Si ober die Pfi-guridzi holts beren Name Birkung be die schäblich zum Borich doulich ein Bu Bi-samutliche In dies zu mußarbeite Glion-Noch in deren ob jand man a einer von rührenden (liegen mußt geschaufelt i

Mus be K. Gis

teita g.) bes Stadtr varen erfa berg, be Stunde zu schließlich Staatsmin Krifis zutz bündeten L tages bern zu vergefi dies nicht

Staatsmaiden Meine Anderson in Anderson in

Ans der Proving Sachjen und ihrer Umgebung. Der Radbrud unferer Driginal-Gerreiponbengen ift nur mit beutlicher Dueften

And der Proving Sachjen und ihrer lungebung.

Ber machend wierer Digitale Gerespondungen is wer mit beutliger Oreclassen ichten Gennachend bei den Geben des in den Geben der Geben Geben der Geben

s detrett. Wagaeburg, 14. Mai. (In einer freifinnigen ferde riam in in af), welche bierfelft am Freifig Albend karter Beheitigung firiffand, bunde nach einer Bled bed der Frankelskeimer Herre Stadberordneter R of da de de fielden gibt de fielden de firigen de fielden de fielden Burg als Keichengelsondobet der freifinnigen Bartis

Recsammlung in Schönhousen zum Reichstagsängeordneten vortgeichtagen worden war.

State Reichtagen worden wird bere ficherem Bernechmen unch, Suben Nationaliseralen wird diere ficherem Bernechmen unch, Suben Nationaliseralen wird diere ficherem Bernechmen unch, Suben Nationaliseralen wird diere ficherem Bernechmen unch, Suberichtendern An der die Steichstagsfandsbad ausgeschaft werk. Gerts. 14. Mat. Lieur Reich sing sing die Die
k. Gerts. 14. Mat. Lieur Reich sing sing die Die
k. Gerts. 14. Mat. Lieur Reich sing sing die Die
gemeinschaftlichen Neichstagsfandsbaten lie die bewortebende
Bohl Hern werde in der die der die die die die
Bohl hern Reichstagsfandsbaten lie die bewortebende
Bohl hern Mehren einem Christit in des Friedlich Schiefs
und hat sich un bieler Christit die die Steine Auflichtung
keiner die in bestieden die die Spungsbieden der
Bewöhrer in volltiem Roke erworden, en luttigken Schiefs
und hat sich un bieler Christit in die Steine Aben sich
entschaftlich und die Bestieden die Spungsbieden der
Bewöhrer in volltiem Roke erworden, en luttigken der
Bewöhrer in volltiem Roke erworden, en luttigken der
Bewöhrer in volltiem Angeier-Niedl Dr. Sinten mit eingerteilt die int aus unterfedigen ist. Die Deutsch die Spiele daben sich entschaftlich in die Deutschließen der siedenen Kandbaten abaufen und ist veren Regier-Niedl Dr. Sinten mit eingutzeten. So wiede sich die der bei bestienaligen Bohl in dem fieldbilen Kandchen und in kennen Rokenbaten und nicht bedamt gageben. Auf jeden Koll wir der die die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die die die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die die die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die damt gageben. Auf jeden Koll wir der die die damt gageben. Auf jeden koll wir die die damt gageben. Auf die der die die damt gageben. Auf die

Merbita. Einige iverstimmige Gesänge würzten bas Beilammeniem.

i Duretnut, 13. Mai. (Die Früh ja drub eit elben mit
in unterer Gegend beendet. Das imnge Getreibe zeigt
überal fräftige Beitodung. Der Roggen treibt bereis
kebren, obgleich beitwienie die Salmen noch fest furz sind.
Im Buchelbum der Salme sind nach de anderen Getreibereten
ook zurück. Ein berechtragender Regen ist iehe notwebelt
sont giebt es diese Jahr wieder wenig Stro d. Der gerine
krobertrag des vergen, Sahres mach ich immer mehr fühle
dare. Es sehtt vielen Landwurtben nicht mur an Seistrag,
inderen auch an Strenktro. Alle Streuer für das Fath vird
wieden an Strenktro. Alle Streuer für das Fath vird
wieden genen find im mierer Rius Zu der ern der entivere.
Bein beisger Gutsbesitzer mußte über Buchern der entivere.
Ein beisger Gutsbesitzer mußte über Buchern der entivere.
Bein beisger Musseichker mußte über Buchern entivere.
Bein beisger Musseichker mußte über Buchern der Bis laum
men und Birnen ber Ball. Der Frolt bat übrigens den
kirl den micht in aus geläckabet, als ann Anlangs bestücktete.
Es glebt bei uns legar viel Krichen. Die All zie der in den auf ihre ner keinen.

i Bliebe, 14. Mai. (Errichtung eines Back.)

sieben noch in vollker Blüthe. Man darf asso bei uns auf eine eiche Oblierente rechnen.

Alleide, 14. Mai. (Erräcktung eines Bades). Wie unr vernehmen, deut man in underer Stadt daan, ein Bad da nerrichten. Es befindet sich bierielbst bekanntlich eine kart einehaltige Luelle.

Weftenach, 13. Mai. (Eifenbahn unfall.) Gestern sieden gegen 3 litz siede ber um 6 Uhr bier abgebende Bersion ein genachte Errischen gegen 3 litz siede ber um 6 Uhr bier abgebende Bersion ein gestellt der Stadt der Berraddun mit dem um Klibr Abends in Schaftliche Anderschaftlich wo beide Auge Kreisen, auf an mie under Uhrende und Erstell der Angeleiche Angenacht der Erstellnature, amichen Godung und Eisfeld, wo beide Auge Kreisen, auf an mie under Uhrende und der Verlage der Verlagen und Verlagen der Verlagen und Verlagen der Verlagen und der Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen und Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und Ve

Runft, Biffenfchaft, Literatur.

Aunst, Wissenschaft, Literatur.

In München ilt Kunstunder M ag Gu ub den im Aller
von 24. Jahren gelorden, ein Sohn des Irrenarztes Dr.
Gudden, der bei der Königstalostropte 1886 als Opter seiner
phychatetiken Theorie den Lob fand. Det einer Zudidamsfeier im der Kreisercenanstalt verfleidete lich der junge Gudden,
ein Koslüm finn deuer und nach fangem Leben übe ralents
volle junge Mann jeht den Holgen der Arabitoneben erlegen
volle junge Mann jeht den Holgen der Arabitoneben erlegen
vollen der Arabitoneben der Gudden der der
vollen der Guden der Gudden der der der
von der Greichtung eines Deutstalt der der den
nach dem Tode firt Keuters im Jahre 1876 in Aussicht genommen, und wenn bennoch die zu besten Bolienbung ein
langer Heitraum bertlösse in dien Arreiten gebellte Bunkd, den
bertläche interfen der unden Arreiten gebellte Bunkd, den
bertläche interfen der unden Arreiten gebellte Bunkd, den
bestieften gein die ein der Deiten Deutschaft gedichter in jeden Andere der Bunkden der
bestieften gein beiem Genfand aus allen Zeiten Deutschlächung
gellosse unter Deutschlän der Verleicher des Montach

Bung bliefen Genbachung der Eritiften Berein

Aung bliefe Entbachung der Eritiften Bereine

Aung bliefe Entbachung der Eritiften Bereine

Aung bliefen Genbachung der Eritiften Bereine

Belbeiliaung von Seiten der dielen Verebrer des Dichters erfahren wich.

— Angebliche Entbedung der lyrischen Verlich

ber 4 Evangelische Entbedung der lyrischen Verlich

ber 4 Evangelische Entbedung der lyrischen Verlich

bat die Fran Lewis in Cambridge gehrochen, welche ein Vaimpfett mit der lyrischen Vertion der 4 Evangelien entbedt

baben will. Fran Lewis lebt und arbeitet gemeinlam mit ihre

kwillingschweiter, Fran Chiston. Die beiben gelehren Damen

sind Villimen. In der Villischen Encyclopidie von Smith las

fran Lewis vor Jahren, das ein böckt wicktiges horienten vermist wird und das en boft, dasselbe eines Tages

gu entbeden. Seit dieser Beit lebnt sich die Dame darnach,

dasselbe zu finden. Alls ich mich — erzählt bie Dame

— um Februar 1892 im St. Katherine-Moster auf dem Verge

Sinat beland, entbedte ich das Kasimplett. Es itt eigentlimi
lich, das Tildenbort und der Angelier des Sons der des

loden. Ich eind bestehe gang zufäligt, die Evangelien sind bonen. Ich eind beschaft,

baß es ben Kachgelehrten Monale, ja vielleicht Jahre toften wird.

Leigte Rachrichten.
Rom, 14. Mai. Gegenüber ben gegentheiligen Meldenngen eines Parifer Blattes versichert bie "Agenzia Stefani",

ungen eines Parifer Blattes versigert die "Algenizia Stefani", daß der Gesundheitszustand in Rom sowie im gauzen Königreiche ausgezeichnet ist.
Könidori, 14. Mai. Eine über Calcutta aus Manipur hier eingetroffene Depesche melbet, daß die Kuttis das Dorf Rasmi Raga in der Rähe von Manipur erobert und 300 Einwohnern die Köpfe abgeschiehten haben. — Sier sowie im Siden Englands ist in den letzten zehn Wochen nur 0,52 Holl ober 1/1, des Duckschichtist Regen gefallen und Der Starb der Wiesen und Felder ist daher ein überaus bestagenswerther.

2Bafferstände. bebeutet über, - unter

Salle. : . 114. Mai + 1,66[15. Mai + 1,66	fag.	Buche
Erothi1.241,24	-	1 -
Strauffutt + 0,90 + 0,90	_	-
21181eben 12. Mai + 1,00 13. Mai + 1,00	- 16	0,06
Gibe.		
Mukia .: 1 12.Mai + 0,39 13. Mai -	1 -	1 -
Dresben 0,83 0,73	0,10	1 -
28ittenberg + 1,60 + 1,50	0,04	1 -
Magdeburg + 1,22 + 1,2	0,02	-
Barby + 1.26 - + 1.2		1 -
Wittenberge + 1,45 + 1,4	7 -	0,02

Magdeburger Börfe vom 13. Mai 1893.

Deffauer Gai	brit Bucau. Öbligationen	Div	i €t.	193,75
Dlagbeburger	Allgem. Berfid. Befellicafte. Act. p. St.	30	_	
bo.	a 300 Dit, vollgezahlt	206	202	
bo.	Sagel-Berficher Mctien b. Gt. * 1500 Dit.	32	1	
bo.	mit 33 Einzahlung 1500 Dir.		-	
bo.	mit 20%, Gingablung 300 Mt.	26	-	
	bollgezahlt	45	45	
Caroline, con Shemische Page Designater Ga Eisenglegeret Ga Eisenglegeret Ga Eisenglegere bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. bo. Sharie conjol Majdinen hir. Subenduraer So. Subenduraer Subenduraer	cti NeupableWagbeburg jolibite Bergwerte-Actien Wageniese Yos-Actien Bergwerte-Actien Bergwerte-Bergwer	Div. 1890 8'12 7 5 10 5 8 2'12 4'13 9 2 2'12 2'14 9 9 20 2	1891 8 6 10 — — 41/2 6 2 33 34 6 — — 10 10 10 24 —	15 5,00 1 121,50 3 121,50 3 1107,30 6 127,50 9

Der Berlett in Beigen war gunadest rubig und die Aenben, eber gutichlichen, da die Beriche über ben Stand ber
Riegeneber aufliger laueien als die iher bis Spageneicher.
Riegeneber einfliger laueien als die ihre fils spageneicher.
Riegeneber ein der Verlett für die einer bei Appageicher.
Riegeneber ein der Verlett für eine Kriffel, noments
lich auch ist Schieft in der arbere Kantilat und die Kriffel in die arbere Kantilat und die Kriffel in die Verlete gegene der Verlett in die Kriffel in die Aber die Angelen der mehr die Verlett der kriffel k

* Rem. fort, 13. Dai. Roiber Biniermeigen loce 70%. Getreibefracht 11.9. - Roiber Weigen per Blai 183.g, per Inli 81, per Angnit 821/g, ber Dejem.

L. Breife für gebreichen.

A Wie Gerbreichen.

A Wie Gerbreichen.

Berobreiffunde 1.2. Wie W. 50,56-31.

Berobreiffunde 1.3. Wie W. 50,56-31.

Berobreiffunde 1.3. W. 30,5-30.55

Ern Reiffunder 1.4. W. 50,-30.25

Ariellagischer 1.4. W. 25,73 29.

Ariellagischer 1.4. W. 25,73 29.

Ariellagischer 1.4. W. 25,73 29.

Beros, New 507. W. 30.

Bero

aenbeng tribig. Westellen be Maufmannichelt ben den ber 1g. 3 Wei Nachmittensbericht Mittendbericht Mittendbericht Werbert Beffe Se Verm Sendement eine Mittendbericht Werbert Beffe Se Verm Sendement eine Seiffe Der Dezember 16,127 Beffe Wei Letten wir der Seiffe der Dezember 16,127 Beffe Wei Letten wir der Seiffe der Dezember 16,127 Beffe Wei Letten wir der Beffe der Seiffe der Beffe der Seiffe der Beffe der Beff

Samburg, 35 Med. Emmeslah, ifebreitel, 26.—27. M. fla.
Oamburg, 35. Med. Allifeolister, indicinances of Million
gung, Brutletbece 9,10 Meet and Golffen ju ermoettes
flact, West 3,5 Meet, por flutforms 1,5 Mungsh 1,9,10
5,10 Erder, 376
5,1

* Leipzig, 13. Mai. Mais per 1000 Rilogr. netto Donau 1,23-15 et 1914; 13. Wei. Mais per 1000 Alloge, nette Donns [12-15] te 1. Wei. Wei. Wei. Orffer, gelte, pum Secker 19. Weile 1924; 15. Wei. Crifter, gelte, pum Secker 19. Weile 1924; 15. Wei. (1961. 1961.) Arbiter, alle 2. bis 34. M. den Wettin, 27. Wei. (1961. 1961.) Arbiter, alle 1924; 1924 (1961. 1961.) Arbiter, alle 2. bis 34. M. den Wei. 1924;

Inni 6005 per Jul 1502. Wei. (Actegramm.) Wale Rein) wer Wei Mr.

* Beetle, 13, Wei. (Amer.) Weigenmell Rr. 0 s. 1 per 100 Men.
brutto incl. Sed. Termine matter. 15. — Sed. Ruddgamphy. — 18.
briet Bonnel 1595—1596. Mr. 25. Dreitfoldireriel — All bei grenner 15. — 15. — 15.

* Beetle, 15, Wei. Berner 15. —

20,25 winst.

Salle, 13. Wal. (Etrobyceic.) — Langes Neggenftrod (Such 2,00–2,00 Nt. der Gent Legislam-Artol 120 Nt., Wickenhau 3,70–4, -1 Territura 1,30 Nt. der Gentser, Rieches 4,725.

Rechbaraties 1,15 Wal. Mighted 4–5,00 Mt., Den 8,00–9,00 Mt. 100 Art. 4 (1942) 100 Midfired 4.5,00 Mf., Gen 3,00-3,00 Mf. (1942) 100 Art. 4 (1942

Blart to Alleys. Lin nien. (viel.-viel.) Bidattrop 4,65-5,56 Mil., Orn 4,6-6, Wart to Alleys. Charleys. Green. Archive. Green. Archive. Green. Archive. Green. Gree

Sammeilieige (1,00-1,20 M., deuter 1,80-2,00 M., Antheitie (3,0-1,00 M., deuter (3,0-2,00 M.), deuter (3,0-2,00 M.

Arenger.
9. Roln, 12. Mai. Aleiner Biehmarkt. Auftrieb '30 Ochfen, 1 a. 63,
3a. 63 Mt. die do fg Schlachtgewicht. Gefchaft lebhaft.

Sommer-Neuheiten in Kleiderstoffen

Wolle, Baumwolle, Seide und Halbseide

in grösster Auswahl in nur für den Platz engagirten Mustern.

Crépons, Crépons-changeants, Epinglés, Popelines, Mohairs, Etamines, Lodenstoffe. Bedruckte Foulards in grosser Muster-Auswahl. Glatte und gemusterte Bastseide.

Gestreifte Surahs. Kattune. Toiles. Batiste. Satins.

Surahs-changeants.

Zephyrs in glattem und Crêpon-Gewebe. Echte orientalische, waschechte Stoffe.

Costume-Anfertigung nach Maass.

Mustercollectionen nach auswärts franco.

Bruno Kr.

Bebauer-Schweticte'iche Buchbruderei in Salle (Caale).